



Den neuen Unterfahrschutz, den Monika Schwill erläuterte, sahen sich Landrat Franz-Josef Diel (Mitte) und der Leiter der Straßenmeisterei, Holger Conrad, an. Dadurch soll das Risiko stürzender Motorradfahrer minimiert werden, sich schwer zu verletzen.

Foto: Dieter Ackermann

Unterfahrschutz verringert Gefahr

Prävention Risiko durch Leitplanken für Biker auf K 41 gemindert

Von unserem Mitarbeiter
Dieter Ackermann

■ **Rümmelsheim.** Ein Unterfahrschutz in Kurven soll Motorradfahrer vor oft tödlichen Unfällen bewahren. Jetzt ist auf der Kreisstraße 41 ein solcher Schutz installiert worden.

Trotz zahlreicher Appelle und Beschilderungen verunglückten gerade im Sommer viele Biker töd-

lich. Vor allem Leitplanken in Kurven können bei Stürzen lebensbedrohlich sein. Der Verein „MehrSi – Sicherheit für Biker“ (Köln) will Todesrate und Verletzungsgrad unter Zweiradfahrern deutlich senken und deutschlandweit die Schutzplanken aller für Motorradfahrer gefährlichen Kurven mit einem Unterfahrschutz ausstatten.

In einer Kurve der Kreisstraße 41 zwischen Rümmelsheim und Waldlaubersheim hat der Kreis gemeinsam mit MehrSi diese neuartige Streckensicherung verwirklicht. Zu der von MehrSi mit 1500 Euro geförderten Maßnahme erläuterte Geschäftsführerin Mo-

nika Schwill: „Der Unterfahrschutz ist eine federn angebrachte Stahlplanke, die im Falle einer Kollision Aufprallenergie absorbiert und ein Durchrutschen von Fahrer oder Sozius gegenüber herkömmlichen Leitplanken wirkungsvoll verhindert. Dadurch ist auch keinerlei Berührung mit

dem scharfkantigen Stützpfeiler mehr möglich.“

Landrat Franz-Josef Diel und der Leiter der Straßenmeisterei Bad Kreuznach, Holger Conrad, zeigten sich an Ort und Stelle von der Neuheit beeindruckt und begrüßten das Engagement des gemeinnützigen Vereins.

Appell an alle Motorradfahrer: Defensiven Fahrstil pflegen

Unterstützt von Behörden, zahlreichen Förderern und Sponsoren, hat „MehrSi“ schon in neun Bundesländern viele kritische Kurven sicherer gemacht. Weitere Sicherungsmaß-

nahmen für Motorrad- und Zweiradfahrer folgen. Klar sei aber auch, dass ein defensiver Fahrstil wesentlich zu mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer beiträgt. *nn*